

HÄRKINGER INFOBLATT



Nr. 29, im November 2012



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Vom Kindesalter an hat sich der Mensch an Grenzen zu orientieren. Grenzen, die ihm beispielsweise von Eltern innerhalb der Erziehung gesetzt werden oder auch Grenzen, die im Rahmen des schulischen Zusammenlebens von Lehrerinnen und Lehrern festgelegt werden. Auch im Erwachsenenalter sind Grenzen unterschiedlichster Art omnipräsent. Bei der sportlichen Freizeitbetätigung stellen beispielsweise die jeweiligen Spielregeln die Begrenzung dar. Es ist aber auch in der Natur des Menschen, unabhängig vom Alter, sich an Grenzen zu messen oder auch Grenzen zu testen. Viele Eltern von kleineren aber auch grösseren Kindern können davon sicherlich ein Lied singen.

Ein Mensch, der vor kurzem Grenzen der extremen Art getestet hat, ist der in Arbon (TG) wohnhafte Österreicher Felix Baumgartner. Er stieg am 14. Oktober 2012 in den USA mit einem Heliumballon in einer Druckkapsel in die Stratosphäre auf. In einer Höhe von 39'045 m öffnete er die Tür seiner Kapsel und sprang, bekleidet mit einem Schutzanzug und einem Fallschirm in die Tiefe. Mit seinem Sprung stellte er drei Weltrekorde auf:

1. Höchster Absprung mit einem Fallschirm (auf 39'045 m)
2. Tiefster freier Fall (mit 36'529 m)
3. Die grösste im freien Fall erreichte Geschwindigkeit (1'342,8 km/h)

Seit diesem Rekordsprung vom Rand des Weltalls wird Felix Baumgartner weltweit gefeiert.

Der UNO-Generalsekretär Ban Ki Moon bezeichnete ihn sogar als «mutigsten Mann der Welt». Felix Baumgartner ist sich aber auch bewusst, dass er Glück hatte. Unmittelbar nach seinem Absprung ist er ins Trudeln geraten und begann heftig zu rotieren. Er kam an die Grenzen der körperlichen Belastung und wenn er in diesem Moment das Bewusstsein verloren hätte, so hätte dieser Rekordsprung mit Sicherheit ein anderes Ende genommen.

Zweifelsohne verdient die Leistung von Felix Baumgartner grossen Respekt. Doch ist es wirklich immer sinnvoll, Grenzen der extremen Art zu testen? Beispiele aus den unterschiedlichsten Bereichen zeigen, dass dies nicht immer zum Erfolg geführt hat. So ist es schon x-mal vorgekommen, dass durch Spekulationen «im Grenzbereich» Milliarden in den Sand gesetzt worden sind.

Vielmehr wünschte ich mir in einigen Situationen – auch des täglichen Lebens – ein pragmatischeres und überlegteres Vorgehen, was zweifelsohne auch zum Ziele führt.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche und ruhige Adventszeit, ein glückliches und hoffnungsvolles Weihnachtsfest und im Neuen Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und viel Erfolg.

*Herzlichst
Daniel Nützi
Gemeindepräsident*



Datum: 11. Dezember 2012
Ort: Fröschensaal
Zeit: 20.00 Uhr

Traktanden

	Archiv- Nummer	Vortrag
1. Gemeinderat, Kommissionen Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler	012	Nützi Daniel
2. Gemeinderat, Kommissionen Abnahme Protokoll der letzten Gemeindeversammlung	012	Müller Claudia
3. Gemeindestrassen Kreditbegehren Budget 2013 -Verkehrsberuhigung Dorfeinfahrten; CHF 58'100.-, Einfahrtstore Süd und West (2. Tranche)	620	Nützi Daniel
4. Gemeindeverwaltung Finanzplan 2013/2018	020	Wyss Franziska
5. Gemeindeverwaltung Budget 2013 5.1 Laufende Rechnung 5.2 Investitionsrechnung	020	Wyss Franziska
6. Gemeindeverwaltung Festlegung der Steuersätze und Gebühren 2013 6.1 Gemeindesteuersatz für natürliche und juristische Personen 6.2 Feuerwehersatzabgabe 6.3 Hundesteuer 6.4 Grundgebühr und Verbrauchsgebühr Abwasser 6.5 Grundgebühr Abfallbeseitigung	020	Nützi Daniel
7. Gemeinderat, Kommissionen Friedensrichterkreis Gäu; Anpassung des öffentlich rechtlichen Vertrages	012	Nützi Daniel
8. Gemeinderat, Kommissionen Mitteilungen an die Versammlung / aus der Versammlung	012	Nützi Daniel

*Freundliche Grüsse
Der Gemeinderat*

Budget 2013



Das vorliegende Budget weist einen **Aufwandüberschuss** von **CHF 714'099.00** aus.

Nächstes Jahr ist ein Wahljahr. Daher sind im Budget gemäss DGO CHF 42'000.00 für die Abgangsentschädigungen der Behördenmitglieder berücksichtigt. Wie bei allen anderen Gemeinden sind die grössten Budgetanstiege gegenüber dem Budget 2012 bei der Bildung (CHF 150'000.00) und bei der sozialen Wohlfahrt (CHF 100'000.00) zu verzeichnen. Bei der Schule sind dies Mehrkosten, welche infolge von mehr Schülern und Schulreformen entstanden sind. Die Wasserversorgung Härkingen feiert nächstes Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Daher führt die Primarschule eine Projektwoche «Wasser» durch, in welcher unter anderem der Pausenplatzbrunnen verschönert und wieder aktiviert werden soll. Die Kosten für die Sanierung des Brunnens sind mit CHF 12'000.00 berücksichtigt. Bei den Löhnen des Personals, der Lehrer und den Entschädigungen der nebenamtlichen Funktionäre wurde gemäss Kanton keine Teuerung berücksichtigt. Der Staatsbeitrag an die Lehrerbesoldung beträgt unverändert 15%. Bei der sozialen Wohlfahrt sind vor allem die Kosten für die Ergänzungsleistungen AHV/IV (67'000.00), die Pflegefinanzierung (10'000.00) und die gesetzliche Sozialhilfe (30'000.00) gestiegen. Beim alten Gemeindehaus soll die Elektroheizung

ersetzt werden (CHF 27'000.00). Beim baulichen Unterhalt in der Mehrzweckhalle (42'600.00) sind aus sicherheitstechnischen Überlegungen die Ergänzung des Handlaufs beim Treppengeländer, das Ersetzen des Bühnenvorhangs und eine fest montierte Beameranlage im Fröschensaal vorgesehen. Ebenfalls ist die Netzwerkverkabelung in den Sitzungszimmern und im Fröschensaal berücksichtigt. Diese Kosten werden zum Teil durch das Militär zurückerstattet. Im Werkhof ist anstelle des konventionellen Kartoncontainers ein Kartonpresscontainer (21'600.00) vorgesehen. Beim Verwaltungsvermögen wurden die minimalen Abschreibungen von 8% (450'000.00) vorgenommen.

Bei den budgetierten **Nettoinvestitionen** von **CHF 790'000.00** sind folgende Bruttoinvestitionen enthalten: Sanierung und Anbau Kindergarten (820'000.00 Kredit GV 19.06.12), Beitrag an die Altersbetreuung und Pflege Gäu (50'000.00), Einfahrtstore Süd und West 2. Tranche (58'100.00), Langsamverkehrsmassnahmen/Umgestaltung Ortsdurchfahrt (26'500.00), Randabschluss Hodlerstrasse West (40'000.00,) sowie die Sanierung der Kanalisation (50'000.00).

Die Finanzkommission und der Gemeinderat stellen für die Steuersätze und Gebühren 2013 folgende Anträge:

a) Steuern

- | | |
|--|--|
| 1. Gemeindesteuer, nat. und jur. Personen (unver.) | 89% |
| 2. Gemeindesteuer für Holding-, Domizil- und Verwaltungsgesellschaften (unverändert) | 62% |
| 3. Feuerwehr (unverändert) | 12% der Staatssteuer
min. CHF 20.00/max. CHF 400.00 |
| 4. Hundesteuer (unverändert) | CHF 100.00 pro Hund |

b) Gebühren

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1. Grundgebühr Kehricht (unverändert) | CHF 65.00 inkl. 8% MWST |
| 2. Grundgebühr Abwasser (unverändert) | *CHF 50.00 |
| 3. Grundgebühr Abwasser Industrie (unverändert) | *0,25% der Gebäudeversicherung |
| 4. Verbrauchsgebühr Abwasser (unverändert) | *CHF 1.10/m ³ |
| * + 8,0% MWST | |

Budget 2013 – Zusammenzug



Laufende Rechnung	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	8'339'856.00	7'625'757.00	7'416'818.00	6'740'435.00	7'561'554.17	7'561'554.17
Netto Aufwand		714'099.00		676'383.00		
0 Allgemeine Verwaltung	1'308'073.00	559'723.00	1'183'939.00	502'541.00	1'075'998.55	482'686.65
Netto Aufwand		748'350.00		681'398.00		593'311.90
1 Öffentliche Sicherheit	193'111.00	133'936.00	228'244.00	130'134.00	213'290.94	181'053.60
Netto Aufwand		59'175.00		98'110.00		32'237.34
2 Bildung	2'845'737.00	351'119.00	2'576'553.00	233'099.00	2'390'028.26	269'704.65
Netto Aufwand		2'494'618.00		2'343'454.00		2'120'323.61
3 Kultur/Freizeit	248'505.00	37'000.00	255'406.00	27'600.00	240'297.45	40'926.10
Netto Aufwand		211'505.00		227'806.00		199'371.35
4 Gesundheit	111'945.00		106'377.00		116'058.25	
Netto Aufwand		111'945.00		106'377.00		116'058.25
5 Soziale Wohlfahrt	1'291'190.00	61'200.00	1'178'676.00	48'200.00	1'039'822.35	55'900.60
Netto Aufwand		1'229'990.00		1'130'476.00		983'921.75
6 Verkehr	494'874.00	8'200.00	464'925.00	8'200.00	499'661.89	18'091.05
Netto Aufwand		486'674.00		456'725.00		481'570.84
7 Umwelt und Raumordnung	796'790.00	665'569.00	653'826.00	570'726.00	708'291.70	610'766.90
Netto Aufwand		131'221.00		83'100.00		97'524.80
8 Volkswirtschaft	13'059.00	186'000.00	17'916.00	186'000.00	10'478.57	84'594.45
Netto Ertrag		172'941.00		168'084.00		74'115.88
9 Finanzen, Steuern	1'036'572.00	5'623'010.00	750'956.00	5'033'935.00	1'267'626.21	5'817'830.17
Netto Ertrag		4'586'438.00		4'282'979.00		4'550'203.96

Tageskarten Gemeinde



Die beiden «Gemeinde Tageskarten» der SBB werden weiterhin sehr rege benutzt. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, auch nächstes Jahr wieder 2 Tageskarten anzubieten.

Die Preise wurden wie folgt festgesetzt:

Einwohner:	CHF 40.–
Auswärtige:	CHF 45.–
Last-minute:	CHF 36.–

Die Bezugsbedingungen werden für das kommende Jahr nicht verändert. Einwohner können die Karten 3 Monate im Voraus reservieren, Auswärtige 1 Monat im Voraus. Die Last-minute-Karte ist nach wie vor nicht reservierbar und kann nach Verfügbarkeit am Benutzungstag bezogen werden.



Reservieren Sie rechtzeitig Ihre Tageskarte unter www.haerkingen.ch oder auf der Gemeindeverwaltung. Sie haben auch die Möglichkeit, die Tageskarten online mit Kreditkarte zu bezahlen. Nach erfolgtem Zahlungseingang erhalten Sie die Karten bequem per A-Post zugestellt. Geniessen Sie einen stressfreien Tag auf dem Bus- und Bahnnetz der Schweiz!

Autobahnausbau



Mit dem Ausbau auf 6 Spuren wird die Kapazität auf 120'000 Fahrzeuge pro Tag erhöht und die Autobahninfrastruktur für die nächsten 20 Jahre fit gemacht. Davon werden nicht nur Pendler, Touristen und der Transitverkehr profitieren, sondern auch die regionale Wirtschaft. Bis es Ende 2014 soweit ist, gilt es eine Durststrecke zu überstehen. Für Verkehrsteilnehmende und Anwohnende wird die Grossbaustelle zu Beeinträchtigungen führen. Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) als Bauherrschaft und alle Projektbeteiligten sind jedoch bemüht, diese auf ein Minimum zu beschränken und die Bauarbeiten rasch und reibungslos abzuwickeln.

Bau- und Verkehrsphasen bis Ende 2013 **Vorbereitungsphase –** **Oktober 2011 bis Januar 2013**

Im Juli 2012 gab es bereits erste Verschiebungen von Fahrspuren auf der ganzen Strecke Härkingen-Wiggertal. Von beiden Seiten wurde der Verkehr zum Mittelstreifen hin verschoben, um seitlich möglichst viel Platz für die Bauarbeiten zu schaffen. Von November 2012 bis Januar 2013 werden dann die Fahrspuren nach Aussen verschoben, um Vorbereitungsarbeiten im Mittelstreifenbereich vorzunehmen.

Die Bauphase 1 (Bau Süd) – **von Februar 2013 bis Oktober 2013**

Die südliche Fahrbahnhälfte wird in dieser Bauphase zur Baustelle. Der Verkehr in Richtung Zürich wird zwischen den Anschlüssen Härkingen und Rothrist auf die nördliche Fahrbahnhälfte umgelagert. Um die Ausfahrt Rothrist zu gewährleisten, wird dort der Verkehr auf einen Fahrstreifen Bern Richtung Zürich zurückgeführt. Die Raststätte Gunzgen Süd ist mittels einer speziellen Zufahrt über die Baustelle erreichbar. Einzig in den Monaten Mai und Juni wird die Raststätte für neun Wochen vom autobahnseitigen Verkehr abgeschnitten.

Die Autobahn bleibt auch bei Stau der schnellste Weg! Auch bei Überlastung der Autobahn lohnt es sich nicht, eine Baustelle zu umfahren. Da in solchen Situationen auch das Kantonsstrassennetz überlastet ist, ist der Zeitverlust dort noch grösser.

Claudia Müller
Gemeindeschreiberin

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung



Die Gemeindeverwaltung ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag:	9.30 – 11.00 Uhr
Dienstag:	9.30 – 11.00 Uhr / 15.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch:	9.30 – 11.00 Uhr / 14.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag:	9.30 – 11.00 Uhr
Freitag:	9.30 – 11.00 Uhr / 14.00 – 16.30 Uhr
Telefonnummer:	062 389 04 40
E-Mail:	info@haerkingen.ch

Weihnachten – Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Montag, 24. Dezember 2012 bis und mit Mittwoch, 2. Januar 2013 geschlossen.

Bei Notfällen steht Ihnen eine Notfallnummer zur Verfügung, welche im Anzeiger publiziert werden wird. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Stromtarife 2013



Geschätzte Kundinnen und Kunden

Die Energie- und Netznutzungstarife der HEH bleiben per 1. Januar 2013 unverändert. Den Sonderrabatt von 6% auf der Energie können wir Ihnen, trotz leicht höheren Beschaffungskosten, auch im kommenden Jahr gewähren.

Der Bundesrat hat zudem für nächstes Jahr entschieden, die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) zur Förderung erneuerbarer Energien bei 0.35 Rp./kWh und die Abgabe zum Schutz der Gewässer und Fische bei 0.10 Rp./kWh zu belassen. Die Abgabe für die Systemdienstleistungen der Swissgrid sinkt hingegen von 0.46 Rp./kWh auf 0.31 Rp./kWh.

Die Stromtarife 2013 können unter www.haerkingen.ch/de/henergieheh abgerufen werden.

Wir freuen uns, Sie auch in Zukunft sicher und zuverlässig mit Strom versorgen zu dürfen. Haben Sie Fragen zu Ihrer Stromrechnung oder zu den neuen Preisen? Rufen Sie uns an oder senden Sie uns ein E-Mail mit Ihrem Anliegen.

Jörg Dietschi

HEnergie Härkingen HEH
Fröschengasse 7
4624 Härkingen
Tel. 062 389 04 10
Fax 062 389 04 15
E-Mail info@heh.ch

Kurzinformationen



Kostengutsprache für das freiwillige 10. Schuljahr

Bitte beachten Sie, dass per 1.1.2011 das Reglement für die Kostengutsprache für das freiwillige 10. Schuljahr geändert hat.

Mögliche Bewerber/innen der 9. Klasse beachten bitte, dass die Unterlagen bis spätestens 15. März, jedoch nicht vor dem 31. Januar des laufenden Schuljahres bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden müssen. Details zu den geforderten Unterlagen entnehmen Sie bitte dem Reglement für die Kostengutsprache für das freiwillige 10. Schuljahr unter <http://haerkingen.ch/de/verwaltung/publikationen>. Das Reglement erhalten Sie ebenfalls am Schalter der Gemeindeverwaltung Härkingen.

Fachkommission Schule + Jugend und Kultur

Wahltermine 2013

Der Gemeinderat hat die folgenden Daten für die kommunalen Gesamterneuerungswahlen im nächsten Jahr festgesetzt. Die Bürgergemeinde und die Kirchgemeinde haben sich diesen Terminen angeschlossen.

Die Gemeinderatswahlen finden am **Sonntag, 14. April 2013** statt.
Die Beamtenwahlen finden am **Sonntag, 9. Juni 2013** statt.
Ein allfälliger 2. Wahlgang betreffend der Beamtenwahlen wird am **Sonntag, 22. September 2013** stattfinden.

Zusammensetzung der Kommissionen

In der Regel sind die Kommissionen mit jeweils fünf Personen besetzt. Die Sitzverteilung in den Kommissionen erfolgt grundsätzlich nach der prozentualen Sitzverteilung im Gemeinderat. Somit hat jede Partei die entsprechende Anzahl Kommissionsmitglieder zu stellen.

Jungbürgerfeier vom 7. September 2012



Um 16.30 Uhr haben sich alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen beim alten Gemeindehaus in Härkingen getroffen. Der Gemeindepräsident, Daniel Nützi, begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder, die Verwaltungsangestellten und insbesondere die Jungbürger und die Jungbürgerinnen des Jahrgangs 1994 zur diesjährigen Feier. Alessia Balatti und Julia Wyss wurden von André Grolimund direkt von der Gewerbeschule zur Bowlinghalle in Langenthal gefahren.

Mit einem Bus der Busbetriebe Olten-Gösigen-Gäu, welcher zunächst nicht anlaufen wollte, wurden die Anwesenden nach Langenthal ins Bowlingcenter gefahren, wo während rund 1.5 Stunden fleissig geübt wurde, «Strikes» und «Spares» zu werfen. Während des Spiels stärkten sich die Teilnehmer mit Snacks und Getränken des bereitgestellten Apéros.

Um 19.00 Uhr wurde die mittlerweile geübte Bowlergruppe vom Buschauffeur der Busbetriebe Olten-Gösigen-Gäu wieder in Empfang genommen und so startete gegen 19.10 Uhr die Rückfahrt nach Härkingen.



Im Garten des Restaurants «Zur Spanischen» erläuterte der Gemeindepräsident anschliessend den Jungbürgern den Sinn des Gelöbnisses und welche Rechte und Pflichten das Erreichen der Volljährigkeit bewirkt. Anschliessend verlas er die Eidesformel und nahm folgenden Jungbürgern und Jungbürgerinnen das Gelöbnis per Handschlag ab: Balatti Alessia, Bläsi David, Flury Patrick, Hauri Patrick, Hauri Sonja, Kessler Corneliu, Rötheli Dominik, Rötheli Michael, Wyss Julia und Wyss Marvin.

Zur Erinnerung an diesen Tag erhielten alle die Kantons- und die Bundesverfassung, sowie einen Kugelschreiber der Einwohnergemeinde. Da David Bläsi am Tag der Vereidigung seinen 18. Geburtstag feierte, erhielt er von der Einwohnergemeinde noch ein kleines Präsent in Form von Schokolade.

Frau Yvonne Rötheli überreichte den Jungbürgern und den Jungbürgerinnen im Namen der Bürgergemeinde die Dorfchronik von Härkingen.

Ab 20.00 Uhr fand in gemütlicher Atmosphäre das Nachtessen im Restaurant «Zur Spanischen» statt.

*Claudia Müller
Gemeindeschreiberin*

Möchten Sie ...



... der Härkinger Bevölkerung etwas mitteilen?

Gerne publizieren wir im nächsten Härkinger Infoblatt (Mai 2013) Ihren Beitrag (keine Werbebeiträge von Firmen).

Bitte nur Originalfotos oder Digitale auf CD-Rom / per Internet, in separater Datei, nicht in einem Word-Dokument.

Melden Sie sich doch bitte bei:

Claudia Kobel
Wolfwilerweg 7
4624 Härkingen
Telefon 062 398 14 46
claudia.kobel@infomaniak.ch

**Redaktionsschluss:
Sonntag, 21. April 2013**

Primarschule Härkingen

«Transparentplastiken» Kunstobjekte im Schulhaus



Nach kantonalen Vorgaben wird verlangt, dass die Werklehrerin und die Klassenlehrpersonen gemeinsame Projekte mit den Schulkindern durchführen. Diese Zusammenarbeit kann sehr inspirierend sein und oftmals auch künstlerisches Schaffen bewirken. Bei den Schülerinnen und Schülern werden dadurch innere Kräfte geweckt und auf diese Weise zum Ausdruck gebracht.

Ein Beispiel einer gelungenen Zusammenarbeit zwischen Werklehrerin und Klassenlehrperson möchten wir in diesem Beitrag vorstellen.

Im vergangenen Schuljahr 2011/2012 führten die Klassenlehrerin Kathrin Gisiger und die Werklehrerin Brigitte Wyss zum Projekt «Tank-Art» der Kirchgemeinde eine gemeinsame künstlerische Arbeit mit den Schulkindern der damaligen 4. Klasse durch.

Jedes Kind, inspiriert von Nicki de Saint Phalle, hat mit Draht, Gips, Farbe, Mosaikplättchen und viel Freude eine Plastik geschaffen. Diese Figuren waren anlässlich der Ausstellung «Tank-Art» zu bewundern. Danach konnte jedes Kind seine Arbeit stolz nach Hause nehmen.

Die beiden Lehrpersonen hatten jedoch auch das Ziel, die Kinder in vier Gruppen gemeinsam eine grosse Skulptur nach den gleichen Ideen erarbeiten zu lassen. Die Kinder hatten Spass, einmal ein anderes Material anzuwenden und auch gemeinsam eine Arbeit zu gestalten. Diese Kunstobjekte schmücken nun das Schulhaus und erfreuen mit aussergewöhnlichen Formen und Farbkombinationen die Kindergarten- und Schulkinder sowie die gesamte Lehrerschaft. Die Dorfbevölkerung ist herzlich eingeladen, die Kunstwerke (während den normalen Öffnungszeiten des Schulhauses) zu besichtigen.



Die gemeinsam erarbeiteten Kunstwerke.

*Lehrerteam und Schulleitung
der Primarschule Härkingen*



Die Künstlerinnen und Künstler mit den Kunstobjekten im Schulhaus.

Fröschli-Treff



Seit einigen Jahren gibt es für Babys und Kleinkinder den Fröschli-Treff.

Dieser Nachmittag bietet Gelegenheit, sich auszutauschen und zusammen etwas zu erleben. Wir spielen, basteln und essen gemeinsam Zvieri.

Wir treffen uns Dienstags, von 15 Uhr bis 17 Uhr

jeweils 14-tägig. Während des Umbaus des Kindergartens treffen wir uns in der Turnhalle, ab April und bei schönem Wetter auf dem Spielplatz.

Zvieri, Bastelmaterial und Spiele werden organisiert, die daraus entstehenden Kosten werden durch eine gemeinsame Fröschli-Kasse gedeckt.

Ihr seid herzlich eingeladen...

Homepage: <http://www.fröschlitreff.org>

Di 23. Okt. 2012 15:00 – 17:00

Di 6. Nov. 2012 15:00 – 17:00

Di 20. Nov. 2012 15:00 – 17:00

Di 4. Dez. 2012 15:00 – 17:00

Di 8. Jan. 2013 15:00 – 17:00

Di 22. Jan. 2013 15:00 – 17:00

Di 19. Feb. 2013 15:00 – 17:00

Di 5. Mär. 2013 15:00 – 17:00

Di 19. Mär. 2013 15:00 – 17:00

Di 2. Apr. 2013 15:00 – 17:00

Di 23. Apr. 2013 15:00 – 17:00

Di 7. Mai 2013 15:00 – 17:00

Di 21. Mai 2013 15:00 – 17:00

Di 4. Jun. 2013 15:00 – 17:00

Di 18. Jun. 2013 15:00 – 17:00

Di 2. Jul. 2013 15:00 – 17:00



TV Härkingen

Hallo

ich heisse Isabell Hummel und ich liebe es, Zumba®-Kurse zu geben.

Der Grund dafür ist einfach: Jeder Kurs ist wie eine Party!

Machen Sie mit und Sie werden verstehen, was ich meine. Sie müssen noch nicht einmal tanzen können. Bewegen Sie einfach Ihren Körper und machen Sie nach, was ich Ihnen vormache.

Es ist ganz einfach! Ich verspreche Ihnen, dass Sie jede Menge Spass haben werden!

Der Turnverein Härkingen bietet 2 mal Zumba®-Fitness an:

Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr MZH Aesch (obere Halle) **mit Kinderbetreuung !!!!!**

Mittwoch 20.00 – 21.00 Uhr MZH Aesch (untere Halle)

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen!

Weitere Infos erhalten sie unter: www.tvhaerkingen.ch | www.zumba.com
oder direkt bei mir isa.hummel@hotmail.com | Tel. 062 398 3956

Seniorenreise 2012



Härkingen's Senioren zu Besuch bei Petite Gilberte

Rund 65 erwartungsfrohe Seniorinnen und Senioren trafen sich im Frühling zu ihrer traditionellen Seniorenfahrt. Eingeladen hatten die Einwohner- und Bürgergemeinde Härkingen. Die Reise stand unter der bewährten Obhut von Andre Grolimund und Konrad von Arx. Begleitet wurde die Reiseschar von den beiden Vertretern der katholischen und reformierten Kirchgemeinden sowie zwei Betreuerinnen der Spitex Gäu.



Mit zwei Reisebussen fuhr man nach Courgenay in den Kanton Jura. Im bekannten «Hotel de la Gare» wurde die Reisegruppe mit einem ausgiebigen Mittagessen verwöhnt. Im Anschluss erzählte Eliane Chytil auf begeisternde und amüsante Art die spannende Geschichte der Petite Gilberte de Courgenay, welche von 1914 bis 1918 im väterlichen «Hotel de la Gare» gearbei-

tet hat. Dank dem Lied von Hanns in der Gand, welches er anlässlich eines Kompanieabends am 17. Oktober 1917 im Saal des Hotels aufführte, und der darauffolgenden Verfilmung, wurde Petite Gilberte in der ganzen Schweiz bekannt. Eliane Chytil ist eine Nichte der Petite Gilberte, deren Tochter nach wie vor in Zürich lebt.

Am Nachmittag ging die Fahrt ins wunderschöne Städtchen von St. Ursanne, wo ein Teil der Reiseteilnehmer einen geführten Stadtrundgang machten, derweil andere den Ort auf eigene Faust erkundeten.

Gegen Abend fuhren die beiden Bussen von Wyss Reisen Boningen wieder zurück in das Gäu. Dort angekommen wurden die Senioren von der Musikgesellschaft Härkingen musikalisch begrüsst. Nach einem feinen Nachtessen in der «Spanischen», sang der Kirchenchor noch einige Lieder und der Präsident der Bürgergemeinde, Urs Jäggi, sprach zu den Anwesenden. Ebenso mischte sich Gemeindepräsident Daniel Nützi unter die Anwesenden. Max Luppi verdankte im Namen der Senioren den Anlass, der zu einer schönen Tradition geworden ist. Ein erlebnisreicher Tag ging seinem Ende zu. Schon jetzt freut man sich auf die Reise im kommenden Jahr, welche im September 2013 stattfindet!

*Andre Grolimund
Einwohnergemeinde Härkingen*



Kulturanlässe 2013



Am **Freitag, 22. März 2013** um 20.00 Uhr findet in der oberen Turnhalle eine Lesung mit dem **DRS 3-Kommissar «Philip Maloney»** statt.

Philip Maloney (gesprochen von Michael Schacht) ist ein ständig von Geldsorgen geplagter Privatdetektiv, der dem Whisky zugetan ist und oft unter seinem Schreibtisch schläft. Seine Fälle laufen nach dem gleichen Muster ab. Sie werden ihm von seinen Klienten zugetragen und beginnen harmlos, doch stösst Maloney im Laufe der Ermittlungen meistens auf eine Leiche. Widerwillig muss er mit der Polizei zusammenarbeiten. Der zuständige Beamte (gesprochen von Jodoc Seidel) ist nicht der Hellste und löst lieber Kreuzworträtsel als Kriminalfälle. Am Ende klärt immer Maloney den Fall.

Mehr Infos unter: www.rogergraf.ch

Am **Sonntag, 10. November 2013** um 16.00 Uhr findet in der neuen Kirche ein **Jazzkonzert**

mit den New Orleans Stompers statt. Seit über 23 Jahren stehen die sechs Musiker auf der Bühne und begeistern das Publikum in der ganzen Schweiz.



Mehr Infos unter: www.nost.ch

Für beide Anlässe gibt es Tickets nur im Vorverkauf. Der Eintritt beträgt CHF 5.00. Beachten Sie die entsprechenden Inserate im Anzeiger im Vorfeld des jeweiligen Anlasses.

Michael Schacht und Jodoc Seidel in ihrem Element

*Andre Grolimund
Gemeinderat, Ressortchef*

Ferienpass 2013



Nach dem Erfolg der letzten beiden Jahre führt die Fachkommission Schule+Jugend und Kultur auch im neuen Jahr einen Ferienpass durch. Eingeladen sind alle Schüler des Kindergartens und der Primarschule Härkingen.

Die Organisatoren sind bestrebt wiederum ein spannendes Programm auf die Beine zu stellen. Die Anmeldeformulare werden im Verlauf des Februars den Kindern abgegeben. Der Ferienpass findet vom 08. bis 12. April 2013 statt.

*Andre Grolimund
Gemeinderat, Ressortchef*

Riegen des Turnvereins Härkingen –

Mach mit, bleib fit!



Damenriege

Montag, 20.15 Uhr, obere Turnhalle

Leiterin: Isabell Hummel

Die Damenriege ist ausgelegt für junge und junggebliebene Frauen. Jede Trainingsstunde hat einen anderen Schwerpunkt, Step Aerobic oder Dance Aerobic, also ein kontrolliertes Herz/Kreislauftraining zu fetziger Musik.

Dazu kommen u.a. Übungen mit verschiedenen Geräten, wie z. B. Hanteln, Theraband, Overball, Pezziball und Swingstick.

Der Spass an der Bewegung in der Gruppe fehlt bei uns nie. Und natürlich darf auch die aktive Entspannung nicht fehlen!

Mindestens einmal im Jahr beteiligen wir uns an einem Turnfest in der Sparte Fit und Fun.

Gib Dir einen Ruck und schau einfach vorbei...

Frauenriege

Montag 20.15 Uhr untere Turnhalle

Leiterin: Eva Dätwyler

Jede Turnlektion beinhaltet 3 Teile:

Im ersten Teil wird zu rassisger Musik eingeturnt. Der Körper wird aufgewärmt und die Bein- Arm- und Schultermuskulatur gekräftigt.

Im zweiten Teil sind verschiedene Spiele auf dem Programm. Die Frauen sind voller Elan dabei und der Spass darf nicht fehlen.

Die Turnstunde wird mit beruhigenden Dehn- und Stretchingübungen abgeschlossen.

Unser Motto lautet: Mach mit, bleib fit!

Männerriege

Donnerstag, 20.15 Uhr obere Turnhalle

Leiter: Wolfgang Walser / Franz Fluri

Faustball und Federball sind unsere hauptsächlichen Spielformen.

Natürlich wird auch allgemein auf die Fitness gesetzt und wir sind auch offen für neue Ideen. Und – wenn immer möglich – bestreiten wir mindestens einmal im Jahr einen Wettkampf an einem Turnfest.

Melde dich, du «Mann» der sich noch sportlich betätigen möchte, denn wer rastet der rostet!

Aktivriege «Bodystyling»

Freitag, 20.15 Uhr obere Turnhalle

Leiterin: Isabell Hummel

Hast du Lust in der Gruppe Sport zu machen und etwas für deinen Körper zu tun?

Unser Ziel ist es Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination zu trainieren und zu erhalten bzw. zu verbessern. Die Stunden enthalten ein abwechslungsreiches Programm: (Dance-)Aerobic, Step Aerobic, Swingstick, Bauch Beine Po, Spiele, uvm.

Wir treten regelmässig bei Turnfesten als Aktive Gruppe des Turnvereins an.

Haben wir dein Interesse geweckt, dann komm doch auch! Mach mit, bleib fit!

MuKi / VaKi – Turnen – Komm auch Du!



Jeweils am Dienstagmorgen (Ausnahme Schulferien) treffen sich Mütter/Väter mit ihren Kindern zwischen 3 und 5 Jahren zum gemeinsamen MuKi/VaKi-Turnen.

Wir singen, springen, tanzen, lachen und turnen während 45 Minuten.

Wann: jeden Dienstag von 9.15 bis 10.00 Uhr

Wo: obere Turnhalle

Kosten: CHF 3.– pro Lektion

Komm auch Du! Wir freuen uns auf Dich!

*Das Leiterinnen-Team:
Manuela Gfeller, Helen Martinez*